



## Medienmitteilung

Datum: 28. September 2015  
Sperrfrist: keine

---

### **Der Sarnersee als Ausbildungsort für zukünftige Jugend+Sport-Leiterinnen und – Leiter Rudern**

**Am Leiterkurs Rudern, der an zwei Wochenenden (jeweils Freitag bis Sonntag) von der Abteilung Sport Obwalden organisiert wurde, sind in Sarnen 22 Kandidat/innen zu neuen J+S-Leiter/innen im Rudern ausgebildet worden.**

Jede Person, die im Rahmen von Jugend+Sport (J+S) mit Jugendlichen arbeiten will, muss einen Leiterkurs besuchen, an welchem er zum Leiterin bzw. zum Leiter im entsprechenden Sportfach ausgebildet wird. Ein wichtiger Teil im Aufgabenbereich der Abteilung Sport Obwalden ist die Organisation und Durchführung solcher Ausbildungskurse, die in der Regel 5-6 Tage dauern.

Der Sarnersee ist nicht nur national, sondern sogar international als idealer Rudersee bekannt. Da liegt es auf der Hand, dass in Sarnen, wo ja auch der Schweizerische Ruderverband seinen Sitz hat, auch ein Ausbildungskurs für angehende J+S-Leiter/innen durchgeführt wird. Der Leiterkurs 2015 fand an zwei Wochenenden, nämlich vom 4.-6.9. und vom 18.-20.9. in Sarnen statt und ist einer von nur zwei Leiterkursen im Rudern, die im Jahre 2015 in der ganzen Schweiz stattfinden. Die Kursinhalte für die J+S-Leiterkurse werden von Magglingen vorgegeben. Die J+S-Sportart Rudern ist wie beispielsweise auch Bergsteigen, Sportklettern oder Schwimmen eine sogenannte B-Sportart. Das heisst, es ist eine Sportart mit besonderen Sicherheitsbestimmungen. Damit die Leiterpersonen den Kurs besuchen können, muss deshalb am ersten Tag ein spezieller Eintrittstest absolviert werden. Die Leiterpersonen müssen also gewisse Anforderungen erfüllen und auch später bei Sportkursen in der Arbeit mit Jugendlichen spezielle Sicherheitsbestimmungen berücksichtigen. Der verantwortliche Kursleiter am Sarner Kurs war Adrian Schmid, J+S-Experte Rudern mit einem Team von fünf weiteren Expertinnen und Experten.

### *Übungslektionen mit Schülerinnen und Schülern aus Wilen*

Ein Teil in der Ausbildung der zukünftigen J+S-Leiterinnen und –Leiter ist auch die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zu diesem Zweck ist ein ganzer Tag eingeplant, an welchem die Leiterkandidat/innen mit Kindern Ruderlektionen durchführen. Für den Kursleiter Adrian Schmid ist diese praktische Arbeit der Durchführung von Ruderlektionen mit den Kindern ein sehr wichtiger Teil in der ganzen Leiterausbildung. Und die Kinder, 35 Schüler/innen der 4.-6. Klasse aus Wilen, hatten sichtlich Spass an diesem zusätzlichen Sporttag, an dem sie eine für sie völlig neue Sportart kennenlernen durften. Nach Auskunft von Sabrina Rastedter, einer der anwesenden Lehrpersonen, ist dieser Tag ein absolutes Highlight für ihre Schülerinnen und Schüler. Diese Zusammenarbeit zwischen J+S und Schule Wilen ist schon fast traditionell, und beide Seiten können davon profitieren. Während die angehenden Leiterinnen und Leiter die Möglichkeit erhalten, praxisnah mit den Schüler/innen zu arbeiten, wird der Tag für die Schülerinnen und Schüler zu einem echten Sporterlebnis, an welchem sie erste Rudererfahrungen sammeln dürfen.

### *Die Infrastruktur in Sarnen ist für die Ausbildung perfekt*

Als J+S-Expertin war auch Anne-Marie Howald, Chefin Nachwuchs und Junioren-Nationaltrainerin beim Schweizerischen Ruderverband, an diesem Ausbildungskurs im Einsatz. Für sie sind die Voraussetzungen, die sie hier für diesen Leiterkurs vorfindet, absolut ideal. Zum Einen können verschiedene Ruderboote des einheimischen Ruderclubs Sarnen für die Ausbildung benutzt werden. Andererseits ist der Schweizerische Ruderverband in Sarnen ansässig, und mit den Sporthallen steht für die praktische Ausbildung und die Theorielektionen eine ideale Infrastruktur zur Verfügung. Sieben Frauen und 15 Männer aus acht verschiedenen Kantonen wurden an diesem Kurs zu neuen J+S-Leiter/innen ausgebildet.